

Pressemitteilung

„Präludium“

Porzellanarbeiten von Claudia Biehne

Ausstellung: 08. Januar – 13. März 2013

Leipzig, 12. Dezember 2012

Claudia Biehne mit ihrem Verständnis von Porzellan eröffnet uns eine Welt von deren Existenz wir bis dato nichts wussten. Leicht und spielerisch verwandelt sie dickflüssige Materie in zarte hochtransluzente Gebilde, die unsere Phantasie zum Klingen bringen. Welche Erscheinung kann Porzellan annehmen? Wo sind physikalische Grenzen und wie lassen sich diese scheinbar verschieben?



Die Leipzigerin betreibt zusammen mit ihrem Partner Stefan Passig ein inzwischen deutschlandweit renommiertes Atelier auf dem Kunstareal der ehemaligen Baumwollspinnerei. Nun stellt sie auf Einladung der Keramikgalerie Terra Rossa Arbeiten aus, die vorrangig ihren aktuellen Werkgruppen „Lumos“ sowie „Between the tides“ zuzuordnen sind.

In ersterer vereinen sich unikat gegossene Materialmixlithophanien. Dabei tritt eine gekonnte Textur aus sich überlagernden Formen in Erscheinung. Virtuos offenbart sich ein visualisiertes Spiel von Rhythmus und Melodie. Die zumeist an Schalen angelehnten Grundformen tragen die Abdrücke verschiedenartiger Stofflichkeiten, die im Laufe des Brennprozesses vergingen um dem keramischen Material eine unverwechselbare Lebendigkeit einzuhauchen.

„Between the tides“ (deutsch: „Zwischen den Gezeiten“) gibt sich erst auf den zweiten Blick als das zu erkennen, was es ist. Organisch anmutend und aus nicht selten hunderten individuellen Einzelteilen gewachsen zeigt sich die Wandelbarkeit des Porzellans hier auf verblüffende Art.

Die Trennung zwischen Skulptur und Angewandter Kunst ist bei den Werken von Claudia Biehne fließend. Dementsprechend vielfältig ist die Porzellan-gestalterin überregional präsent. Während „Präludium“ in der Terra Rossa eröffnet wird, finden sich Biehnes Objekte gleichzeitig in Ausstellungen des Keramikmuseums Westerwald, in der des Schlosses Merseburg sowie in einer Exposition in Österreich. Zudem sind sorgsam verpackte Stücke per Schiff zu einer Präsentation in New York unterwegs.



Kunstverein terra-rossa e.V.

Roßplatz 12 / 04103 Leipzig

VITA - CLaudia Biehne

- 1974 geboren in Leipzig
- 1994-2001 Studium an der École des Beaux Arts in Luxembourg, der Hochschule für Kunst und Design, Burg Giebichenstein Halle – Fachbereich Keramik- und Glasdesign, der Akademie der schönen Künste in Prag und der University of Arts and Design Helsinki
- 2001-2003 Diplom mit nachfolgendem Aufbaustudium an der Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein Halle
- seit 2004 freiberuflich tätig
- seit 2007 Kooperation mit Stefan Passig (Diplom Bildende Kunst an der HGB Leipzig)

eigene Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, u. a. in:

Belgien, Deutschland, Holland, Kroatien, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Spanien, Südkorea, USA

Werke in öffentlichem Besitz:

Badisches Landesmuseum Karlsruhe sowie Keramikmuseen in Selb (D), Raeren (B) und Marratxí (E)

Expositionen in 2012 (Auswahl):

„Unikat B“ in Bludenz/ Österreich, Ausstellung zum Perron-Kunstpreis im Porzellanikon Selb, CICA in l´Alcora/ Spanien, Einzelausstellung im Keramikmuseum Staufen, Sonder Schau „German Crafts“ in New York/ USA, „Ceramica Multiplex“ in Varazdin/ Kroatien und Kapfenberg/ Österreich, Ehrung im Rahmen des Keramikpreises der Stadt Hanau, „Just Ceramics“ im Keramikmuseum Westerwald, Grassimesse Leipzig

Öffnungszeiten der Galerie:

Di-Fr 10:00 - 18:00

Sa 11:00 - 15:00

Bankverbindung: Sparkasse Leipzig

Kto.-Nr. 1100696969

BLZ 86055592

Homepage: www.terra-rossa-leipzig.de

e-Mail: postbox@terra-rossa-leipzig.de

Tel.: 0341 9904399